

Der Abschied

Nun sind wir in der Dreizehnten
Und auf was wir uns vermeintlich freuten
lag in der Ferne,
in den Sternen

Auf uns wartet eine spannende Zeit
In aller Freundlichkeit
Es wird bestimmt beschwerlich
Aber auch herrlich!

Ein hübsches Kleid
Bald ist es soweit
Ich werde es wagen,
Dich zu fragen

Wir tanzten Arm in Arm
Obwohl wir nicht zusammen sind oder war'n
Du sahst mich an
Wie schön deine Nähe sein kann

Am Abschiedstag
War alles schon gesagt

Die Reden hatten uns nicht gebannt

Doch waren wir ganz angespannt

Wegen dem bevorstehenden Trennen,

flossen Tränen

Das war der schlimmste Tag in meinem Leben,

an dem wir auseinander strebten